

10. Verschiedenes

Themata/Beschlüsse**Verantwortlich/Termin****1. Begrüssung**

Der Präsident, Jürg Brändli, stellt das Orchester Evergreen der Stiftung Solvita vor. Nach der musikalischen Einstimmung begrüsst er alle Anwesenden und heisst sie für die 3. Generalversammlung der RegioSpitex Limmattal willkommen. Speziell begrüsst er die Gäste: Herr L. Grimmer, Präsident, des Spitex – Vereins Affoltern a.A./Aeugst a.A./Hedingen, von der Spitex re Limmattal, Paul Studer, Präsident, Hans-Jörg Zweifel, Vizepräsident und Marianne Humbel, Geschäftsleiterin, sowie Katharina Steffen, Geschäftsleiterin des Spitex Verbandes Kanton Aargau und Jürgen Bletsch, Revisor der Confisus Treuhand AG.

Die Unterlagen haben die Mitglieder ordnungsgemäss erhalten. Zu den Traktanden werden keine Ergänzungen gewünscht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt folgende Mitarbeiterinnen als Stimmenzählerinnen vor: Doris Sartor-Gächter, Bernadette Arnold, Claudia Kessler, Brigitte Kessler und Melanie Bär.

Sie werden ohne Einwand von der Versammlung für die Dauer der Generalversammlung 2011 gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der 2. ordentlichen GV vom 6.5.2011

Das Protokoll konnte vorgängig auf der Geschäftsstelle der RegioSpitex Limmattal bezogen werden. Auf den Tischen liegen Exemplare zur Einsicht auf. Das Vorlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Aus der Versammlung gibt es keine Einwände.

Beschluss: Das Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung vom 6.5.2010 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Abnahme des Geschäftsbericht 2010

Alle Mitglieder haben den Geschäftsbericht mit der Einladung erhalten. Jürg Brändli erläutert den Geschäftsbericht des Präsidenten und die Statistiken. Im Mittelpunkt standen im 2010 die Entwicklungen im Gesundheitswesen und die regulatorischen Änderungen

Themata/Beschlüsse**Verantwortlich/Termin**

beim Pflegegesetz, sowie die neue Pflegefinanzierung. Diese Veränderungen bedingen eine ständige Anpassung der Organisation, damit die Leistungen für unsere Kunden zum richtigen Zeitpunkt und den qualitativen Anforderungen entsprechend erbracht werden können.

Weiter erläutert Jürg Brändli die Statistiken des Geschäftsberichtes.

Elsbeth Liechti stellt den Geschäftsbericht der Geschäftsleiterin vor. Schwerpunkte im letzten Jahr waren die steigende Nachfrage bei der Pflege, das neue Angebot der psychiatrischen Pflege und Betreuung, sowie die Umsetzung der Arbeitssicherheit. Sie gibt einen Ausblick ins 2011 mit folgenden Themen: Einführung eines neuen Abklärungsinstrument RAI HC und erstellen einer Prozess - Dokumentation. Zudem erklärt sie kurz die neue Abrechnungsform zwischen Spital und Versicherern, den Fallpauschalen DRG, per 1.1.2012 und die daraus entstehenden Konsequenzen für die RegioSpitex Limmattal.

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zum Geschäftsbericht.

Beschluss: Der Geschäftsbericht 2010 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident spricht den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern, den Mitglieder des Vorstandes sowie den Vertragspartnern Dietikon, Schlieren und Urdorf hohe Anerkennung und Dank aus. Zudem bedankt er sich bei den Kunden für ihr Vertrauen.

5. Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle und Abnahme der Jahresrechnung 2010 und der Spitex Fonds-Rechnung 2010

Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Aufwand von CHF 3'909'513.78 und einem Ertrag von CHF 2'618'059.59 ab. Daraus resultiert ein Defizit von CHF 1'291'454.19 zu Lasten der Städte Dietikon, Schlieren und der Gemeinde Urdorf. Die Anteile wurden gemäss Finanzierungsvereinbarung vom 01.07.2008 berechnet und betragen für die Stadt Dietikon CHF 553'714.92, für die Stadt Schlieren CHF 401'476.53 und für die Gemeinde Urdorf CHF 338'535.43.

Themata/Beschlüsse**Verantwortlich/Termin**

Die Personalkosten belaufen sich auf 88% des gesamten Aufwandes. Die Kosten des Mahlzeitendienstes betreffen nur die Stadt Dietikon und werden mit ihr als Anbieterin separat abgerechnet.

Spitex - Fonds Rechnung 2010

Die Fonds Rechnung schliesst mit einem Ertrag von CHF 58'415.95 und einem Jahresgewinn von CHF 58'438.55 ab. Das Kapital beträgt per 31.12.2010 CHF 99'694.79.

Das positive Resultat wurde durch grosse Spendeneinnahmen und durch ein Legat beeinflusst. Über den Fonds können spezielle Projekte finanziert und Entwicklungen im Personalbereich gefördert werden.

Revision

Der Bericht der Revisionsstelle konnte vorgängig auf der Geschäftsstelle der RegioSpitex bezogen werden. Auf den Tischen liegen Exemplare zur Einsicht auf. Die Jahresrechnung 2010 wurde von der Confisus Treuhand AG geprüft und deren Rechtmässigkeit im Bericht der Revisionsstelle festgehalten. Herr Bletsch empfiehlt die Annahme der Rechnung.

Es werden keine weiteren Erläuterungen zur Jahres- und zur Fondsrechnung 2010 gewünscht.

Beschluss: Der Bericht der Revisionsstelle 2010 wird zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung 2010 und die Spitex - Fonds Rechnung 2010 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Entlastung des Vorstandes

Jürg Brändli beantragt, die Mitglieder des Vorstandes für ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr zu entlasten.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand Décharge.

6. Wahl des Vorstandes

Alle bisherigen Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Hugo Busslinger, Vizepräsident, Erika Jobin, Quästorin, und Dr. Andrea Frei Rothenbühler werden mit Applaus wiedergewählt.

Themata/Beschlüsse**Verantwortlich/Termin**

Der Vizepräsident führt die Wahl des Präsidenten durch. Jürg Brändli wird ebenfalls von der Versammlung mit grossem Applaus wiedergewählt.

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen.

Neuwahl

Frau Dr. iur Jeannette Wibmer LL.M (LSE), Rechtsanwältin wird von der Mitgliederversammlung einstimmig in den Vorstand gewählt.

7. Wahl der Revisionsstelle

Die Mitgliederversammlung bestätigt die Revisionsstelle Confisus AG Treuhand für weitere zwei Jahre.

8. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2011

Beschluss: Die Versammlung genehmigt einstimmig den Mitgliederbeitrag 2011, der für Einzelmitglieder CHF 45.00 und für Institutionen CHF 100.000 beträgt

9. Anträge von Mitgliedern

Bis zum 20.04.2011 sind keine Anträge zu Handen der Generalversammlung eingegangen.

10. Verschiedenes

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Andreas Herren dankt im Namen der drei Partnergemeinden der RegioSpitex Limmattal für die gute und sorgfältig geleistete Arbeit und für die konstruktive Zusammenarbeit. Die Versammlung unterstreicht diesen Dank mit einem Applaus.

Der Präsident dankt den anwesenden Mitarbeiterinnen, der Geschäftsleiterin und dem Vorstand für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Die Mitarbeiterinnen erhalten als Dankeschön eine Blume.

Der Vizepräsident, Hugo Busslinger, dankt dem Präsidenten Jürg Brändli mit einem kleinen Präsent für das grosse Engagement und die kompetente Arbeit.

Der Präsident informiert, dass die Generalversammlung wegen des

Themata/Beschlüsse**Verantwortlich/Termin**

Raumangebotes jedes Jahr in Dietikon stattfinden wird. Dafür wird das Spitex-Forum im Herbst jeweils abwechselungsweise in Schlieren oder Urdorf abgehalten

Der Präsident verdankt die Arbeit der Pfadi St. Ulrich, die wiederum beim Servieren des Nachtessens mithilft.

Weiter dankt der Präsident den Anwesenden für die Teilnahme an der Generalversammlung und lädt alle zu Pasta ein, vorbereitet vom Restaurant Bären.

Das Orchester Evergreen von der Stiftung Solvita umrahmt mit beschwingten Klängen den zweiten Teil der Generalversammlung.

Schluss des offiziellen Teils: 20.00 Uhr.

Dietikon, 12. Mai 2011
EL

Für das Protokoll
RegioSpitex Limmattal

Elsbeth Liechti
Geschäftsleiterin

Jürg Brändli
Präsident